

Blauner Dorfläbe

zämme läbe • zämme rede • zämme schaffe



Mit Schwung ins neue Lebensjahr – HAPPY BIRTHDAY Dieter!

**ZUBER
AUSHUB + TRANSPORT AG
ZWINGEN / BRISLACH**

Tel. 061 783 90 90
Fax 061 783 91 03

www.zuber-zwingen.ch



Aushub-, Abbruch- und Muldenservice

Trax- und Baggerarbeiten aller Art
Kipptransporte 2/3/4-Achser
Abfallentsorgung aller Art
Absetzmulden 1-40 m³
Umgebungsarbeiten
Räumungen

Die Elektro-Installationsfirma in Ihrer Nähe:



Elektro Hell GmbH
4223 Blauen

Telefon 061 761 33 11
Fax 061 763 90 05
Mail: elektro.hell@bluewin.ch

Ihr Partner für :
Elektroinstallationen
Telekommunikation
Elektroplanung
Reparaturen
Servicearbeiten

HINTERE GASSE 8
4242 LAUFEN
Tel. 061 781 30 66

MARILLE & DIETER BIENEK

VORHANG Boutique

*Heimberatung
Nähatelier
Montage*

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di-Fr 8.30-11.45 + 14-18 UHR · SA 8.30-13 UHR

 **Schneideratelier I. Altermatt**

Di - Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Neuanfertigungen, Faschnachtskostüme, Änderungen und Reparaturen

Tel. 061 761 81 00

Rittenbergweg 18, 4223 Blauen/BL



Büecher-Broggi

Büecher-Broggi Laufental
offen jeden Samstag 10-17 Uhr

Auskunft 079 359 50 02
pierre.guertler@bluewin.ch

Bücher-Schallplatten-DVD-Video

Zivilschutzanlage/Mehrzweckhalle
Hotzlerweg, 4223 Blauen

Editorial



Geschätzte Blaunerinnen und Blauner

Wir alle haben «Bilder» von anderen Menschen im Kopf – positiv wie negativ besetzte. Viele ergeben sich aus den Wahrnehmungen von Personen, die wir persönlich kennen. Daneben existieren «Bilder», die sich vom Hörensagen über andere Personen, aus politischen Kampagnen oder aus Berichten in den Medien herausgebildet haben. Ob diese «Bilder» dem wahren «Ich» der betreffenden Personen gleichen, sei dahingestellt. Viele sind Vorurteile, oft sogar Vor-Verurteilungen.

Dazu ein Beispiel: Die Abstimmung zur Ausgleichsinitiative liegt hinter uns. Das Maximum haben die elf Gemeinden zwar nicht erreicht, aber immerhin ist der Landratsvorschlag mit grossem Mehr angenommen und auch von den Initianten als «befriedigender Kompromiss» gewürdigt worden. Diesen Gegenvorschlag hat auch der Blauner Gemeinderat empfohlen und ich habe ihn in Beiträgen im «Laufentaler Wochenblatt» vertreten.

Es ist deshalb verwunderlich, dass sich eine Leserbriefschreiberin im «Wochenblatt» vom 31. Januar zur Aussage hinreissen liess, dass «der Gemeindepäsident von Blauen der Solidarität im Laufental eine Absage erteilt hat» und mich ein anonymer Schreiberling in einem von Fehlern strotzenden Pamphlet sogar persönlich angegriffen hat: Ein typisches Beispiel dafür, wie ein Mangel an Fakten mit einem Überschuss an Emotionen und Vor-Verurteilungen kompensiert werden.



Eine funktionierende Demokratie lebt aus Argumenten und Gegenargumenten – aber nur, solange sich Debatten auf die Sache beziehen. Angriffe auf Personen zeugen von Schwäche und enthüllen die Vorurteile, die dem Bild Andersdenkender zu Grunde liegen: Ich erinnere mich noch immer an die «schwarzen Schafe», die vor einiger Zeit auf den Plakaten einer grossen Schweizer Partei zu sehen waren.

Zurück zum Laufental. Solidarität bedeutet «gegenseitige Hilfe»: Ideell zur Erreichung von Zielen, materiell zum Ausgleich von Lasten. Solidarität kann sich, unter Berücksichtigung eigener Interessen, aber nie an Maximalforderungen orientieren. Diesem Prinzip haben sich sogar die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in drei der elf Initiativgemeinden angeschlossen und den ureigenen Vorschlag abgelehnt. So auch in Liesberg! Worin besteht also die «Absage des Blauner Gemeindepäsidenten an die Solidarität im Laufental?»

Regionale Zusammenarbeit hat im Laufental gute Tradition. Dazu steht auch unsere Einwohnerschaft und hat zum Beispiel den Beitritt zum Verein «Region Laufental» an der letzten Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt. Solidarität ist weder ein Blankoscheck noch eine Einbahnstrasse: Unter sorgfältiger Abwägung aller Für und Wider bemüht sich der Gemeinderat, im Gesamtinteresse der Bevölkerung und der Gemeinde Blauen zu handeln.

Dieter Wissler, Gemeindepäsident

Amtliche Mitteilungen

Öffnungszeiten Feiertage

Die Gemeindeverwaltung ist infolge Feiertage wie folgt geschlossen:

Ostern

Donnerstag, 18.04.2019 bis und mit Montag, 22.04.2019

Tag der Arbeit

Mittwoch, 1. Mai 2019



Neuer Standort für Wahllokal am 31. März 2019

Das Wahllokal befindet sich an diesem Abstimmungssonntag ausnahmsweise an der Dorfstrasse 15 (Gemeindeverwaltung).

Für die persönliche Stimmabgabe ist das Wahllokal wie folgt geöffnet: Sonntag, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Baustatistik per 31.12.2018

Im Jahr 2018 wurden folgende Baugesuche eingereicht und behandelt:

Kleinbaugesuche (Gartenhaus, Schopf etc.)	5
Neubauten (EFH, MFH)	5
An-, Aus- und Umbauten	3
Sonstige (Pool, Carport, etc.)	5

Absage Gemeindeversammlung 10. April 2019

Die Gemeindeversammlung vom 10. April 2019 wird mangels Traktanden abgesagt. Die nächste Versammlung (Jahresrechnung) findet am Donnerstag, 20. Juni um 20.00 Uhr im Versammlungsraum der MZA statt.

Papiersammlung

Am Dienstag, 7. Mai 2019 findet die nächste Papiersammlung statt. Wie gewohnt wird das Papier durch die Primarschule Blauen eingesammelt – um handliche und nicht zu schwere Papierbündel sind die Kinder dankbar.

Gratis Blutdruck- und Blutzuckermessung

Die nächste kostenlose Blutdruck- und Blutzuckermessung der Spitex Laufental findet am 3. April 2019 um 16.00 Uhr im Dorfstübli (Dorfstrasse 13) statt.



SUPPE
ZUM TEILEN.
Für das Recht
auf Nahrung.

Suppentag 2019

Der diesjährige Suppentag findet am Sonntag, 31. März 2019 statt.

11.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
Ab 11.30 Uhr Suppentag in der MZH

Organisator:
Feldschützen Blauen

Neues Angebot: Familien- und Erziehungsberatung

Ab 2019 wird neu eine Familien- und Erziehungsberatung für die Einwohner geführt. Diese Beratungsdienstleistung wird von der Familien-, Paar- und Erziehungsberatung Basel angeboten. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche, Paare, Familien sowie an Lehrkräfte.

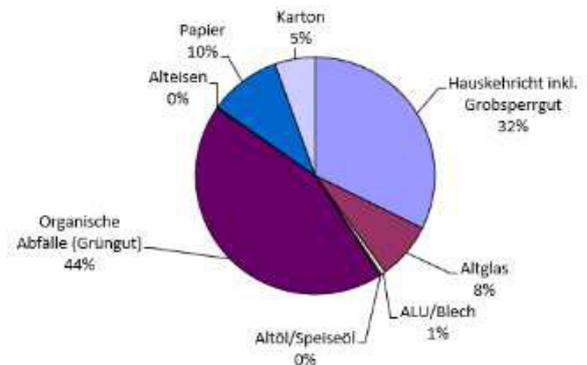
Im Rahmen von familiären Problemen berät die Beratungsstelle zu folgenden Themen: Familienprobleme, Erziehungsprobleme, Paarprobleme, psychische Belastung, Überforderung, Gewalt, Abhängigkeit/Sucht, Tod, rechtliche Fragen, Trennung und Scheidung, Berufsprobleme, Wohnprobleme, Konflikte in der Schule und der Ausbildung.

Die erste Konsultation ist gratis, danach richtet sich der Tarif nach dem Einkommen.

Weitere Informationen unter:

www.fabe.ch

Abfallstatistik 2018



Hauskehricht: 94 t / Altglas: 22 t / Alu: 1,5 t / Altöl: 0.6 t / Grüngut: 128 t / Alteisen: 0.5 t / Papier: 28 t / Karton: 16 t

TEXAID / Sammelmenge 2018

Die Firma TEXAID hat im Jahr 2018 in Blauen 4'358 kg Altkleider gesammelt.

Häckseldienst 10. und 11. April 2019

Am 10. und 11. April 2019 findet der nächste Häckseldienst statt. Falls Sie Häckselgut (nur Holz) haben, füllen Sie bitte untenstehende Anmeldung aus oder melden Sie sich über unseren Online-Schalter unter www.blauen.ch an.

Folgende Vorschriften sind zu beachten:

Äste geordnet aufschichten, Baum- und Strauchäste in der ganzen Länge belassen, keine Wurzelstücke und Erdballen, kein feuchtes, verrottetes Material beilegen (Maschine wird verstopft), Fremdmaterial wie Steine, Drähte, Plastik, Schnüre etc. entfernen.

Die ersten 10 Minuten sind gratis, ab 10 Minuten CHF 2.-- pro weitere Minute (Bareinzug).

Anmeldung Häckseldienst 10. und 11. April 2019

Name/Vorname: _____ Adresse: _____

Standort Häckselgut: _____

- Ich benötige mein Häckselgut zu Kompostierzwecken
 Ich benötige mein Häckselgut nicht Ich möchte zusätzliches Häckselgut beziehen

Den Talon bitte bis spätestens **4. April 2019** an die Gemeindeverwaltung retournieren.

Unserem Gemeindepräsidenten Dieter Wissler zu seinem 80. Geburtstag

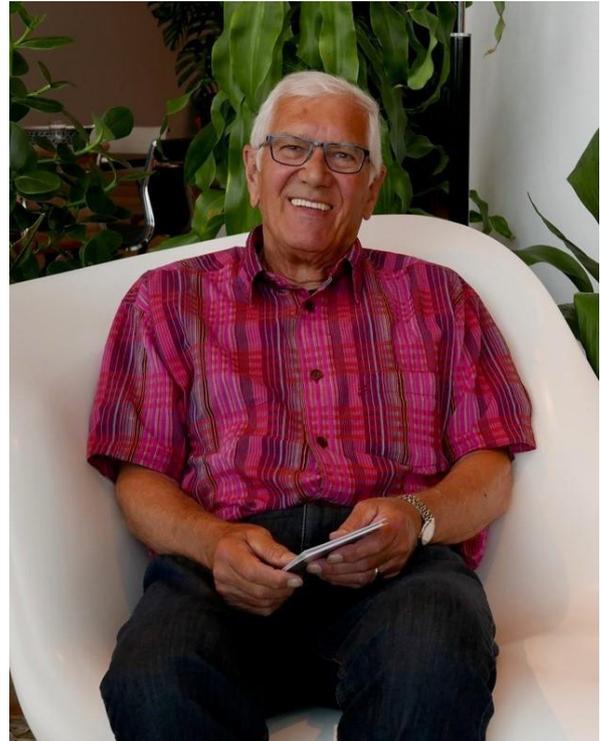
Seine achtzig Lebensjahre, die er am 9. März gefeiert hat, gibt ihm niemand: Voller Elan und Tatkraft meistert er seine Amtsgeschäfte. Sprühend vor Lebensfreude, auch in seinem privaten Alltag. Immer noch seinem Leitspruch verpflichtet, den er sich vor mehr als einem halben Jahrhundert gegeben hat: «Besser Sturm, als gar kein Wind».

Seinen Lebensweg begann Dieter Wissler im klettgauischen Erzingen, einem Dorf an der Grenze zum Kanton Schaffhausen. Dort wuchs er als Sohn eines Primarschullehrers und jüngstes von vier Geschwistern auf

Dieter Wissler wollte eigentlich Chemie studieren. Dieses Studium erwies sich für seine bescheidenen Mittel aber als zu kostspielig, sodass er, eingedenk seiner bäuerlichen Wurzeln, das Studium der Agrarwissenschaften aufnahm. Nach dem Abschluss zum Dipl.Ing.agr., 1966, nahm Dieter Wissler eine Assistentenstelle im Institut für Agrarsoziologie der Universität Hohenheim an und schloss 1970 mit einem Doktorat in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ab.

Danach folgte die grosse Weichenstellung im Leben unseres Gemeindepräsidenten: Es galt, sich für eine akademische Laufbahn an der Universität Hohenheim oder ein Angebot in der freien Wirtschaft zu entscheiden. Dieter Wissler entschied sich für letzteres und wurde von der damaligen Geigy AG beauftragt, in Deutschland die Marktforschungsabteilung der Agrardivision aufzubauen.

1971, nach der Fusion von Ciba und Geigy zur Ciba-Geigy wurde er Verkaufs-, kurz danach Marketingleiter der deutschen Tochtergesellschaft. Ende 1975 nahm Dieter Wissler das Angebot an, das Agrargeschäft der Ciba-Geigy im Iran aufzubauen, das er bis und mit der Persischen Revolution leitete. Ende 1979 wurde er als Vize-Direktor in das Stammhaus nach Basel berufen.



Nach einigen eher operativen Aufgaben übernahm Dieter Wissler 1986 die Leitung des Saatgut-Geschäftes und wurde Mitglied der weltweiten Divisionsleitung. 1991 stieg er zum Chef der zweitgrössten Geschäftseinheit der Gesamtfirma auf und wurde zum ordentlichen Direktor ernannt. Als Ciba-Geigy und Sandoz 1996 zu Novartis fusionierten, bekam Dieter Wissler das verlockende Angebot, die Gesamtleitung aller deutschen Novartis-Gesellschaften als deren Präsident zu übernehmen.

Dieter Wissler meinte, nun den Gipfel seiner beruflichen Karriere erklommen zu haben. Er erreichte aber noch eine weitere Sprosse: 2000 berief ihn der damalige Präsident und CEO der Novartis AG, Daniel Vasella, zum Leiter der weltweiten Kommunikation der Gesamtfirma und zu einem Mitglied der erweiterten Konzernleitung. Im März 2004, 34 Jahre nach seinem Eintritt in die Firma, ging Dieter Wissler mit Erreichung seines 65. Lebensjahres in Pension.

«Ruhestand» kann das, was folgte, nicht genannt werden: Im Juni 2006 in den Gemeinderat gewählt, übernahm Dieter Wissler bereits im Februar 2007 das Präsidium. Geprägt durch langjährige Management- und Führungserfahrung lancierte er als erstes einen Workshop, um sein Kollegium auf offene Kommunikation, konstruktive Kritik und Teamgeist einzuschwören: Grundwerte erfolgreicher Zusammenarbeit, mit denen unser Gemeindepräsident den Gemeinderat heute noch führt – und in der Bevölkerung Anklang findet.

Knapp drei Monate nach seinem Amtsantritt nahm der Gemeinderat mit einer Informationsveranstaltung das erste Grossprojekt – die Gesamtmelioration Blauen – in Angriff. Die Prinzipien fundierter Information und offener Kommunikation bewährten sich: Im Mai 2009 wurde das «Jahrhundertprojekt» mit nur einer einzigen Gegenstimme gutgeheissen. Heute, nur zehn Jahre später, steht das Verfahren bald vor seinem erfolgreichen Abschluss.

Weitere grössere Projekte liessen bei der Tatkraft von Dieter Wissler nicht auf sich warten: Die Umzonung des Gewerbegebietes «Schwabenmatt» zu einer Spezialzone für Gewerbe und Pferdehaltung, die Umzonung des Areals «Kirchägerte» zu einer Zone für Gewerbe- und Wohnzwecke sowie der Aus- und Umbau des «Alten Schulhauses» zu altersgerechten Wohnungen waren 2012 bereits abgeschlossen.

Im Anschluss initiierte Dieter Wissler den «Dorfentwicklungsplan Blauen» – ein strategisches Gesamtwerk, das im September 2017 mit der Einweihung des Gemeindezentrums «Blauehuus» seinen vorläufigen Abschluss fand. Sowohl das Gesamtwerk, aber auch einzelne Massnahmen, fanden grosse öffentliche Anerkennung: So die Verleihung eines Preises für «Besondere Leistungen in mehreren Bereichen der Dorfentwicklung» beim Europäischen Dorferneuerungswettbewerb, die

«Rose der Woche» für besondere ökologische Verdienste der Gemeinde durch die Schweizer Illustrierte, die Auslobung als «Beispielgemeinde für gelungene Bürgerbeteiligung» des Schweizerischen Gemeindeverbandes, nicht zuletzt aber auch die Auszeichnung durch UNICEF als «Kinderfreundliche Gemeinde».



Blauen wurde auch Beispielgemeinde der Hochschulen Zürich und Lausanne zu kommunaler Innenentwicklung sowie zu generationenübergreifendem Dialog der Migros «Generationen-Akademie». Die verschiedenen Projekte und das Wirken des Präsidenten blieben nicht ohne Nachhall bei allen regionalen, aber auch vielen nationalen Medien: Mit Attributen wie *innovativ*, *kreativ*, *fortschrittlich* konnten nicht nur das öffentliche Ansehen, sondern auch der Bekanntheitsgrad der Gemeinde Blauen erheblich gesteigert werden.

«Dorfentwicklung ist ein permanenter Prozess», so Dieter Wissler in einer früheren Ausgabe unserer Dorfzeitung. Als nächstes steht die Sanierung der Dorfstrasse an, und damit im Zusammenhang, die Revision der Zonenplanungen Siedlung. An Aufgaben wird es unserem Gemeindepräsidenten in der nächsten Zeit also nicht fehlen. Wir nehmen den «runden Geburtstag» zum Anlass, Dieter Wissler für seine Verdienste um die Gemeinde Blauen herzlich zu danken und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und gute Gesundheit!

Die Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats.



Sorgfaltspflicht bei Hundehaltung

Aus gegebenem Anlass möchten wir den Hundehalterinnen und Hundehalter von Blauen ihre Sorgfaltspflicht gegenüber anderen Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern der Gemeinde in Erinnerung rufen.

§2 des kantonalen Hundegesetzes besagt: «Hunde müssen so gehalten werden, dass sie Menschen nicht gefährden oder belästigen und Tiere nicht gefährden. Hunde, die nicht unter Kontrolle gehalten werden können, sind generell an der Leine zu führen».

Es geht nicht nur um Erwachsene. Vor allem im Bereich der Primarschule, des Kindergartens und auf Schulwegen sind Kinder unterwegs, die sich durch frei herumlaufende Hunde besonders belästigt fühlen bzw. gefährdet sind.

Verstöße gegen das kommunale Hundereglement bzw. das kantonale Hundegesetz können auf Verzeigung hin mit bis zu CHF 1'000 gebüsst werden. Als Verstöße gelten auch fahrlässige Handlungen.

Gemeinderat Blauen

Hundekontrolle / neues System

Die jährlichen Hundesteuern wurden bis anhin auf der Gebührenrechnung für Wasser/Abwasser und Abfall ausgewiesen. Anfangs Jahr wurde ein neues Hundesystem auf der Verwaltung eingeführt. Dieses System generiert automatisch Rechnungen für die Hundesteuer. Bitte verwenden Sie für die Einzahlung der Hundesteuer unbedingt den zugehörigen Einzahlungsschein. Wir stellen immer wieder fest, dass Gemeinderechnungen kumuliert werden oder ein beliebiger resp. bereits benutzter Einzahlungsschein verwendet wird.

Damit die Hundekontrolle immer aktuell gehalten werden kann, bitten wir alle Hundehalter, sämtliche Mutationen (Neuanmeldungen oder Hunde, die im laufenden Jahr verstorben sind) der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

Vielen Dank für die Mithilfe.

Gemeindeverwaltung

Hundestatistik 2018

Per 31. Dezember 2018 waren in Blauen 84 Hunde angemeldet. In der gesamten Schweiz waren es 506'000 Hunde auf 8.3 Mio. Einwohner.

Auf 1'000 Einwohner gerechnet hat es somit in der Schweiz 60 Hunde. Hätte Blauen 1'000 Einwohner wären es 120 Hunde. Doppelt so viele als der Schweizer Schnitt.

Baumschneidekurs



23. März 13:30 bis voraussichtlich 17:00

Treffpunkt: Dorfstübli, Blauen

Der Kurs richtet sich an alle Baumbesitzer von Hochstammbäumen im Blauner Perimeter und ist für diese kostenlos. Mit diesem Kurs möchten wir den Erhalt des Hochstammbestandes besonders auf dem Oberfeld fördern.

Programm:

- 13:30-15:00 Theorieteil Oeschbergschnitt
- 15:00-16:00 Praxisteil Erziehungsschnitt von Jungbäumen (Erziehungsschnitt)
- 16:00-17:00 Praxisteil Schnitt von alten Bäumen (Pflugeschnitt)

Kursleitung:

Roland Roth vom Obst- und Gartenbauverein Laufental

Mitbringen:

Schnittwerkzeug, Arbeitshandschuhe, feste Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung

Anmeldung:

Anmeldung bis spätestens 13. März an alexandra.schlicker.spain@gmail.com oder SMS an 079-237 21 11.

Haftung:

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

Auf zahlreiches Mitmachen freut sich die Meliorationskommission!

Vereins- und Dorfgeschehen

3.–6. Klasse besucht das Technorama in Winterthur

Am Dienstag, dem 29.01.2019 besuchten die Schüler/innen der dritten bis sechsten Klasse das Technorama in Winterthur. Hier gab es viel zu erleben, auszuprobieren und nicht zuletzt auch zu lernen. Wie viel Begeisterung die Exponate bei den Kindern auslösten, zeigen die folgenden Berichte. (Sarah Wangler)

Mein Lieblingsexponat war die **Fotobox**. Sie war ein halb runder offener Raum und ca. 2m hoch. Innen war sie weiss. Nachdem es geblitzt hatte, blieb der Schatten an der Wand. Man musste warten, bis es 3 Mal piepste. Beim 4. Mal blitzte es. Meine Freunde und ich machten eine Challenge, wer die beste Schattenfigur macht. Jeder hat gewonnen. (Alina 4.Kl.)

Ich mochte die **Wärmebildkamera**, weil man Magnete auf Platten legen konnte. Eine war heiss und eine war kalt. Man konnte die Magnete von der Platte nehmen und auf die Haut drücken. Danach hat es auf dem Kamerabild einen blauen oder roten Abdruck hinterlassen. Die Kamera hat Menschen rot, orange und gelb abgebildet. Zuerst wusste ich nicht, was ich tun sollte, dann kam eine Frau und hat es mir erklärt. (Bignia 4.Kl.)

Mein Lieblingsexponat war der **Luftstrom**. Bei diesem Exponat hatte es eine Art von riesigem Fön und einen Poolball. Man musste einen Knopf drücken und den Poolball über eine Öffnung halten. Dann kam Luft aus der Öffnung und der Poolball schwebte über dem Fön. Aber er flog nicht davon. Das hat mich sehr gewundert. (Julian 4.Kl.)

Das Exponat mit der **Blitzkugel** war mein Favorit. Die Blitzkugel hatte einen schwarzen Sockel und eine «Glübirnige» Form. In der

Blitzkugel hatte es einen Stab. An dem war eine Kugel, aus der Kugel kamen blaue Blitze. Wenn man die Hand an die Kugel hielt, gab es blaue Blitze, war die Hand aber zu lange an der Kugel, wurden die Blitze rot und man bekam einen kleinen Stromschlag, wenn man einen anderen Menschen berührte. (Leon 4.Kl.)

Mein Lieblingsexponat war die **Schattenkurzfilmwand**. Dort konnte man hin stehen und es zeigte den Schatten an einem der Fernseher. Man konnte auch Grimassen machen und durchlaufen, alles wurde auf der Wand gezeigt. Manche liefen einfach durch und merken nichts. (Lilly 4.Kl.)

Ich mochte das **Regentropfenschlagzug**. Es hatte ganz viele Knöpfe, die man drücken konnte. Wenn man auf die Knöpfe drückte, spritzten Wassertropfen von der Decke herab. Entweder in Becken oder auf Röhren. Dann kamen verschiedene Töne heraus. Es hatte 2 Reihen Knöpfe. Die obere klang tiefer als die untere. (Maina 4.Kl.)

Mein Lieblingsexponat war der **Tunnel**, weil mir dabei schwindelig wurde. Man musste über einen Steg gehen und der Tunnel um den Steg hat sich gedreht. Ich mochte den Tunnel, weil es eine optische Täuschung war und es machte sehr viel Spass dort drin. Mit meinem Freunden machte ich eine Challenge, wer am längsten drinbleiben konnte. (Melanie 4.Kl.)

Mein Lieblingsexponat war die **Pendel-Zeichenmaschine**. Sie gefiel mir, weil wir die Farben für ein neues Bild aussuchen durften, welches ich später kaufte. Man konnte im Laden noch mehr dieser Kunstwerke kaufen. (Josephine 6.Kl.)

Zum 30-jährigen Jubiläum «Zäh Tag Gratisferie»



«Drei Männer im Schnee», von Erich Kästner im Jahr 1934 geschrieben, in den 80er-Jahren mit dem brillanten Ruedi Walter auf den Schweizer Bühnen erfolgreich auf Tournee, ist im Jubiläumsjahr

2019 der Theatergruppe in der Mundartfassung «Zäh Tag Gratisferie» in Blauen zu sehen.

Nach Ostern am Freitag, 26. April ist Premiere. Für unsere Regisseurin Tamara Jeisy geht mit der Wahl des Klassikers ein langjähriger Wunsch in Erfüllung. Mit grossartigem Einsatz wird geprobt und vorbereitet. Die gesamte Theatertruppe ist in diesem Jahr besonders motiviert, sechs tolle und stimmige Aufführungen auf die Bühne zu bringen.

Wir freuen uns zusammen mit dem Turn- und Sportverein, den Feldschützen Blauen sowie vielen weiteren Heferinnen und Helfern, wenn Sie mit Familie, Freunden und Bekannten unsere Zuschauer und Gäste sind.

Um was geht es in der Verwechslungskomödie:

Dr. Max Hartmann und der millionenschwere Generaldirektor Tobler gewinnen bei einem Preisausschreiben der Toblerwerke «Zehn Tage Gratisferien» im Grand Hotel in Arosa.

Für den arbeitslosen Werbefachmann Dr. Max Hartmann bedeutet dieser Urlaub nichts mehr als eine gute Abwechslung zu der täglichen Suche nach einer Arbeitsstelle. Für den millionenschweren Generaldirektor Tobler hingegen hat dieser Winterurlaub eine philosophische Bedeutung. Er möchte erleben, wie Menschen wirklich sind.

Juckt und bewegt uns diese Frage nicht auch immer wieder?

Aufführungen:

Freitag: 26. April 2019 / 20.00 Uhr
Samstag: 27. April 2019 / 20.00 Uhr
Sonntag: 28. April 2019 / 15.00 Uhr
Mittwoch: 1. Mai 2019 / 20.00 Uhr
Freitag: 3. Mai 2019 / 20.00 Uhr
Samstag: 4. Mai 2019 / 20.00 Uhr

Theaterküche und Kuchenbuffet öffnen jeweils 90 Minuten vor Aufführungsbeginn. Nach den Aufführungen freuen wir uns zudem über Ihren Besuch in der Theaterbar. Die Platzreservation beginnt am 10. April.

Nutzen Sie dazu die Online Reservation auf unserer Website www.tgblauen.ch oder rufen Sie an (mittwochs von 9-11 Uhr und donnerstags von 17-19 Uhr unter 079 842 77 32).

Uns gibt es auch auf  Theatergruppe Blauen.



Theatergruppe Blauen

GV Turn- und Sportverein Blauen

Am Samstag, 2. Februar 2019, 17:00 Uhr wurde die 20. Generalversammlung des TSV Blauen durch den Präsidenten eröffnet.

Stark unter Druck stand die 20. Generalversammlung im Vorfeld. Im Wissen, dass unsere langjährige Kassiererin demissioniert, wurde ein Nachfolger gesucht. Ebenso wurde seit längerem ein TK Chef gesucht. Ein TSV ohne Kassierer ist nicht vorstellbar, ohne TK Chef möglich!

Nur 60 Turner und Turnerinnen fanden am Samstag den Weg in den Gemeinschaftsraum der Turnhalle am Hotzlerweg. Die Sitzordnung wurde durch die durchführende Riege 35+ neugestaltet, damit die Infrastruktur des Raums optimal genutzt werden konnte. Was für den einen oder anderen ungewohnt war, denn man sass doch seit Jahren immer am selben Ort!

Die ersten Traktanden wurden auch zügig abgehandelt. Während der Totenehrung war es mucksmäuschenstill. Anschliessend wurde das Traktandum „Wahlen“ angegangen. Präsident Michael Holzherr sprach den Anwesenden erneut ins Gewissen.

Doch dank einer Skiliftfahrt im Winter 2018 erklärte sich Lukas Zahn, nach reiflicher Überlegung, bereit das Amt des Kassiers zu übernehmen. Wurde er gewählt? Natürlich!! An dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank. Durch Gespräche im Vorstand erklärte sich Christoph Meury bereit, sich als TK Chef zur Verfügung zu stellen, wenn er vom Amt Protokollführer zurücktreten könne. Auch hier durfte der Präsident einen Erfolg verbuchen, mit Fabienne Plattner, welche sich spontan als Protokollführerin zur Wahl stellte. Auch ihr ein herzliches Dankeschön.

Zuletzt, da Jakob Schmidt aus der Rechnungsprüfungskommission demissionierte, durfte mit Nicole Jorai auch diese bedeutende Stelle neu besetzt werden. Vielen Dank auch an Nicole.

Für den Präsidenten ist dies fast wie Weihnachten. Seit nun mehreren Jahren ist der Vorstand wieder vollzählig und der TSV Blauen startet voller Zuversicht in die kommende Saison 2019.

Neu im KITU-Team sind: Tamara Schmidlin, Romy Diehl aus Blauen und Rainer Küng aus Nenzlingen.

Julia Sprunger (Vize-Präsidentin) stellte das Jahresprogramm 2019 vor. Diverse Höhepunkte stehen an. Ganz besonders freuen wir uns auf das Eidgenössische Turnfest 2019 in Aarau.

Für 2021 ist in Zwingen ein Mega-Turnfest geplant. Eine Turnerschar von bis zu 5000 Personen wird erwartet. Dazu wird die Insel, in Zwingen, in eine Turneroase umgestaltet. Unter der Leitung von Landrat Franz Meyer, OK Präsident, sind noch Florian Meury und Denise Holzherr im OK. Auch im Werbefilm sind die schauspielerischen Fähigkeiten von diversen Mitgliedern der TSV Blauen zu bestaunen. Auch euch vielen Dank. Wir freuen uns auf den Anlass und auf die unzähligen Fronstunden die wir im Namen des TSV Blauen tätigen dürfen.

Natürlich werden an einer GV auch Ehrungen vorgenommen. So wurden:

- Jakob Schmid für seine langjährige Arbeit würdig geehrt.

- Caroline Bumbacher und Corina Christ, welche das KITU Blauen langjährig prägten wurden würdig geehrt und verabschiedet.

- 40 Jahre war Jeannine Ley Mitglied des TSV Blauen. Jeannine ist stets freundlich, motiviert und engagierte sich im Verein wo sie nur konnte. In den letzten zehn Jahren betreute sie die Vereinskasse. Das Paradestück ihrer Karriere war das Turnfest in Zwingen, wo sich unter Polizeischutz, den Bancomat mit tausenden von Franken fütterte. Aktiv war Jeannine zuletzt bei der Riege 35+. Durch ihre

grossen Verdienste als Leiterin, Führung der Vereinskasse etc., wurde Jeannine unter tosendem Applaus zum Ehrenmitglied des TSV Blauen ernannt und verabschiedet. Jeannine Ley, welche zwei Kinder und ein Mann hat (Insider), wanderte, vor ca. einem Jahr, in den Kanton Wallis (Brig) aus.

Michael Fuchs, welcher den Gemeinderat vertrat, überbrachte die besten Grüsse und lud die anwesenden Turner zu einem Turnerkaffee ein. Der Gemeinde sei's verdankt.

Nach ca. zwei Stunden wurde die GV beendet. Das anschliessende Apéro, wo auch die Partner unserer Turner dabei sein konnten, wurde rege genutzt um Turnerfreundschaften zu pflegen. Beim anschliessenden Nachtessen wurde der Abend feuchtfröhlich ausgeklungen. Die Turnerschar dankt dem Vorstand für die sehr gute Arbeit, die sie für uns Jahr für Jahr leistet. Die nächste GV des TSV Blauen wird am Samstag, 1. Februar 2020, durchgeführt.

Im Namen der Turnerschar
Markus Wüthrich

Voranzeige NVBDN



Natur und
Vogelschutzverein
Blauen-Dittlingen-Nenzlingen

Wir freuen uns sehr, dass ProNatura BL – mit finanzieller Unterstützung von diversen Organisationen – in Blauen das Projekt «Perlenkette am Blauen» zur Erhaltung

und Förderung der «Glögglifrösche» umsetzen konnte!

Wir haben Franziska Studer, die das Projekt ins Leben gerufen hat, eingeladen, uns während eines Abendspazierganges mehr darüber zu berichten. Bitte reservieren Sie sich den 24. Mai 2019, die detaillierte Einladung folgt in der nächsten Ausgabe des «Blauner Dorfläbe».

Bea Steffen, Vorstand NVBDN



Tierfütterung während Ihrer Abwesenheit

Mein Name ist Julian Meury, bin 10 Jahre alt (dieses Jahr werde ich 11) und besuche die 4. Klasse in Blauen.

Ich mag sehr gerne Tiere, vor allem Katzen, Kaninchen, Mäuse, Vögel, Schildkröten, Fische und viele mehr. Zu unseren Haustieren zählen ein Kater und vier Kaninchen.

Gehen Sie in die Ferien? Planen Sie eine Wochenendreise? Müssen sie einige Tage ins Spital?

Ich würde sehr gerne, kostenlos, Ihr Haustier füttern und mich etwas mit ihm abgeben (kleine Hundespaziergänge).

Wenn Sie interessiert sind, dann melden Sie sich bei meiner Mutter, die mich zu Beginn dabei unterstützt:

Karin Meury, Hasenmattweg 10, 4223 Blauen (061 761 16 13).

Ich freue mich auf Ihr Haustier und dass ich Ihnen helfen kann.

Inserate

Aussicht auf unsere Region...



Fam. Meury-Kupferschmid
4243 Dittingen BL
Tel: 061 761 34 56
Fax: 061 761 63 86
bergmattenhof@bluewin.ch

...und diese kulinarisch entdecken! Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen Gartenterrasse bietet Ihnen stets frische und saison-gerechte Spezialitäten aus unserer Eigenproduktion.
Von 9 Uhr bis 24 Uhr. Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.

medmassage deiss

Praxis für medizinische Massagen

Natalie Deiss - Laufenstrasse 4 - CH-4226 Breitenbach SO
med@massage deiss.ch - www.massage deiss.ch

Direktverkauf ab Hof

Selbstbedingung 7 Tage- 24 Stunden geöffnet

Eier
Trockenwürste: Wildschwein/ Rind
Honig
Saisonale Produkte
Milch: Offenausschank täglich 17.30- 18.15

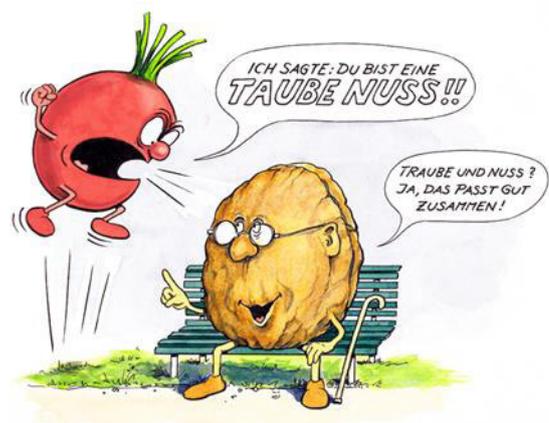


Fam. Roland Jeisy
Hotzlerweg 21
4223 Blauen
Tel. 061 761 23 50



Hier könnte auch Ihre Werbung stehen!
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung.

Spass & Unterhaltung



Impressum

Redaktion: Daniela Wey, Dieter Wissler
Nächste Ausgabe: Anfangs Mai (Ausgabe Mai/Juni 2019)
Einsendeschluss: 12. April 2019

Auflage 500

Es gilt in allen Texten, in denen sie wegen der einfacheren Lesbarkeit nicht ausgeführt ist, auch die weibliche Form.

Kontakte

Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung Blauen, Dorfstrasse 15, 4223 Blauen

Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	geschlossen	geschlossen

Notfallnummern

112 / Internationaler Notruf
117 / Polizei
118 / Feuerwehr
144 / Sanität
1414 / Rega

Gemeindepräsident	Dieter Wissler	Telefon 061 766 93 33 E-Mail dieter.wissler@bluewin.ch
Vize-Gemeindepräsident	Christof Fattinger	Telefon 061 761 23 82 E-Mail christof.fattinger@roche.com
Gemeindeverwalterin - Sekretariat Burgerkorporation - Sekretariat Meliorationskommission - AHV-Zweigstelle	Daniela Wey	Telefon 061 761 17 73 (1) Fax 061 761 17 33 E-Mail gemeinde@blauen.ch
Finanzverwalterin - Kassierin Meliorationskommission	Ilona Weibel	Telefon 061 761 17 73 (2) Fax 061 761 17 33 E-Mail finanzen@blauen.ch
Abwart	Dominique Borruat	Natel 079 481 22 86 Telefon (P) 061 761 24 72
Aussendienstangestellter / Brunnen- und Wegmeister	Christoph Thüring	Natel 079 675 48 24
Bauverwalter Vorderes Laufental	Thomas Hägeli	Telefon 061 751 14 07 thomas.haegeli@duggingen.ch
Gemeindepolizist	Markus Wüthrich	Natel 079 413 96 19
Dorfladen Blauen		Telefon 061 761 87 00
Primarschule/Kindergarten Blauen		Telefon 061 763 07 92
Kita Hand in Hand GmbH		Telefon 061 753 74 74
Burgerkorporation Blauen	Stefan Jeisy	Telefon (P) 061 761 62 65
Hirt	Simon Guggisberg	Telefon 079 317 26 39
Revierförster	Markus Schmidlin, Dittingen	Telefon (P) 079 216 39 60

BLOCHOPTIC



DAMIT IHR DR WEG
IS DONFLÄDELI
WIEDER FINDET...

WWW.BLOCHOPTIC.CH



Loro dell'oliva

... weil Olivenöl Vertrauenssache ist

FRANCESCO & FRANCESCA

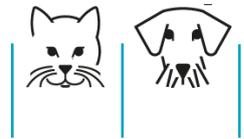
4223 Blauen Tel: 061 761 34 12
www.f-und-f.ch (mit Online-Shop)



**Tiergesundheitszentrum
AM BLAUEN**

Lochbruggstr. 15, 4242 Laufen
Tel. 061 765 97 00

info@tiergesundheitszentrum.ch
www.tiergesundheitszentrum.ch
Amthausstr. 32, 4143 Dornach
Tel. 061 702 02 02



Klein, aber oho, die Kita in Blauen
Von Montag bis Mittwoch fühlen sich
Ihre Kinder fast wie im Paradies.

Überzeugen Sie sich selbst:
Auskünfte unter 061 753 74 74
info@kitahandinhand.ch
www.kitahandinhand.ch



Kita Hand to Hand GmbH



**S M GmbH
Gartenbau**

Unterdorfstrasse 3
4223 Blauen
Telefon 061 761 67 16

SIEGFRIED MEURY



**Helfen Sie mit -
auch kleinere
Einkäufe machen
uns fit für die
Zukunft!**




www.waynes-saloon.ch

Wayne's Saloon

info@waynes-saloon.ch